Herren Kreisliga D

TTC Widdern : TT Heinriet-Gruppenbach III
Samstag, 02.03.2024, 18:00 Uhr

Bagriacik in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Widdern das Spiel in der Herren Kreisliga D gegen TT Heinriet-Gruppenbach III am Samstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Bilal Bagriacik im 11. Saisonspiel. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 30:28.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Lächele / Bagriacik kamen mit der Spielweise von Klöpfer / Sack am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keinen Punkt beisteuern konnten Hartmann / Mall im Spiel gegen Faulhaber / Semle, das 0:3 verloren ging. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Walter / Bachert nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Andreas Lächele die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Kurt Semle abgab und eine Niederlage kassierte. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte im Anschluss indes Simon Hartmann beim 11:2, 11:9, 9:11, 9:11, 12:10 gegen Marco Faulhaber, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hartmann endete. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jürgen Walter konnte im Spiel gegen Leonard Sack einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig Gegenwehr leistete indes Marcus Bachert beim 3:11, 3:11, 10:12 gegen Bernd Klöpfer. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen Sieg holte daraufhin Manuel Mall hingegen beim 11: 9, 11:5, 9:11, 11:5 gegen Maik Drichel. Bilal Bagriacik machte mit Nico Schukraft beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. 10:12, 11:8, 11:8, 8:11, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Lächele und Marco Faulhaber die Schläger kreuzten. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Kurt Semle fand Simon Hartmann von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 9:3 (Hartmann) bzw. 9:3 (Semle) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Jürgen Walter beim 2:3 gegen Bernd Klöpfer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Marcus Bachert im Spiel gegen Leonard Sack, das 0:3 verloren ging. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Bachert seit Beginn der Saison, während ihm bislang 0 Siege gelangen. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Nico Schukraft zeigte Manuel Mall seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Bilal Bagriacik eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Bilal Bagriacik gewann gegen Maik Drichel mit 3:2. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 42 Bällen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (22:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

endete und von Bagriacik verloren wurde. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Widdern war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTC Widdern in der Saison nun 3 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 09.03.2024 gegen die TTF Leintal (SG) V an. Für TT Heinriet-Gruppenbach III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Neckar-Zaber V am 09.03.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 10:16 geht.

Statistik:
TTC Widdern
Doppel: Lächele / Bagriacik 1:0, Hartmann / Mall 0:1, Walter / Bachert 1:0
Einzel: A. Lächele 1:1, S. Hartmann 1:1, J. Walter 1:1, M. Bachert 0:2, M. Mall 2:0, B. Bagriacik 2:0
TT Heinriet-Gruppenbach III
Doppel: Faulhaber / Semle 1:0, Klöpfer / Sack 0:1, Schukraft / Drichel 0:1
Einzel: M. Faulhaber 0:2, K. Semle 2:0, B. Klöpfer 2:0, L. Sack 1:1, N. Schukraft 0:2, M. Drichel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (22:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").